

SHFV-Futsal Werkstätten-Cup 2017

Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze

Im Rahmen des Projekts „Dribbeln ohne Limits“ findet am 05..03.2017 ab 13 Uhr im Sportforum Uni Kiel (Olshausenstraße 72, 24118 Kiel) der SHFV-Futsal Werkstätten-Cup statt. Teilnehmen werden die angemeldeten A-, B- und C-Staffel-Mannschaften der Werkstätten.

2. Teilnahmeberechtigung/Spieler

Jede/r Spieler/in muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist nur für ein Team spielberechtigt. Das Teilnehmerfeld besteht aus den angemeldeten Werkstättenmannschaften. Alle Spieler einer Mannschaft müssen in der jeweiligen Einrichtung, für die sie spielen, beschäftigt sein.

3. Anmeldung & Meldegeld

Die Anmeldungen erfolgten bis zum 01..02.2017 bei Lars Pauly. Zur berechtigten Teilnahme am Turnier ist kein Meldegeld zu entrichten.

4. Teamname

Jede Mannschaft darf sich einen eigenen Teamnamen geben. Dieser sollte jedoch einen Bezug zu der Werkstatt haben.

5. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielerinnen und/oder Spielern, einschließlich Torhüter/in, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter/in) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens vor Turnierbeginn auf einer Mannschaftsliste mitgeteilt werden.

6. Turniermodus

Bei einer Anzahl von weniger als 6 angemeldeten Teams, wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, der Verlierer keinen. Bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Besteht in der Gruppenphase zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet a) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden b) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt c) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet d) ein Strafstoßschießen (sh. Punkt 8). Steht es in einem Finale, Halbfinale oder Spiel um Platz 3 nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so entscheidet ein Strafstoßschießen (sh. Punkt 8).

Dribbeln OHNE LIMITS



7. Spieldauer

Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten feste Spielzeit pro Spiel. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die – von der Turnierleitung aus gesehen – von links nach rechts spielt.

Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von einer Minute beim Zeitnehmer beantragen. Time-Out kann immer dann beantragt werden, wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) und der Ball aus dem Spiel ist. Die Turnierleitung behält sich eine Änderung der Spieldauer vor.

8. Platzentscheidung nach 6m-Schießen

Die Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die den ersten Torschuss ausführt, wird durch Los bestimmt. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

9. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb-Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis von Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von zwei Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder auf volle Mannschaftsstärke ergänzt werden. Bei einer Gelb-Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte ist der Spieler für das komplette Turnier gesperrt.

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus zwei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnung der Turnierleitung ist für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung. Die Turnierleitung ist mit zwei Personen beschlussfähig.

11. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch die Organisatoren. Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet. Die Halbfinal- und die Finalspiele können auch von zwei Schiedsrichtern geleitet werden.

Dribbeln **OHNE LIMITS**



12. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über einen Satz nummerierte Trikots/Hemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft Leibchen überzuziehen.

13. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

14. Verpflegung

Für die Verpflegung (Essen und Getränke) haben die Mannschaften selbst zu sorgen. Das Mitführen von Glasflaschen ist in den Sporthallen untersagt.

15. Alkoholkonsum/Rauchverbot

Während des Turniers sind den am Turnier teilnehmenden Spielern der Konsum von Alkohol, zu ihrer und der Sicherheit aller, sowie das Rauchen in der Sporthalle untersagt.